

Au.

25. Oktober 1934 248

2147
Herrn Arnold Brügger, Maler, 18, rue Ernest Cresson, Paris 14.

Sehr geehrter Herr,

Wir danken Ihnen für Ihre Postkarte aus Paris, die soeben eintrifft, und senden Ihnen zu Ihrer Orientierung das Schreiben, das an alle Künstler versandt worden ist, von denen uns Wandgemälde bekannt sind. Ihre Arbeiten am Anthaus in Meiringen waren unserer Aufmerksamkeit entgangen; so holen wir gern das Versäumte nach und bitten Sie um Beantwortung des Briefes und allfällige Beteiligung an unserer Ausstellung, wenn Sie über Material verfügen. Nur ist die Zeit schon stark vorgerückt, wir sollten eine allfällige Sendung spätestens Ende der kommenden Woche erwarten dürfen.

In vorzüglicher Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

1 Beilage

31. Oktober 1934

Au.

245
An die Zürcher Handelskammer, Börsengebäude, Zürich.

Sehr geehrte Herren,

Wir danken Ihnen verbindlich für Ihre Zuschrift vom 30. Oktober mit der Zusage des in Ihrem Besitz sich befindenden Entwurfes von Augusto Giacometti zum grossen Wandbild im Börsensaal für unsere Ausstellung schweizerischer Wandmalerei. Damit wir die notwendigen Versicherungen abschliessen können, bitten wir Sie um Angabe des Versicherungswertes. Wir würden das Bild gern spätestens übermorgen Freitag Vormittag bei Ihnen abholen, lieber schon morgen Donnerstag Nachmittag.

In vorzüglicher Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor